

# Dorfentwicklungsplanung Thuine

20. Arbeitskreissitzung am 22. Juni 2016



**Gemeinde Thuine**

Lindenbrink 7

49832 Thuine



**regionalplan & uvp**

**planungsbüro p. stelzer GmbH**

Grulandstraße 2

49832 Freren

# Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Fragen und Anregungen zum Protokoll der 19. Arbeitskreissitzung vom 30.06.2015
- Vorstellung der neuen Ansprechpartnerin im Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, Frau Martina Cordes
- Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)
- Bericht zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses (M16)
- Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)
- Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

# Fragen und Anregungen zum Protokoll der 19. Arbeitskreissitzung vom 30.06.2015



# Vorstellung der neuen Ansprechpartnerin im Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, Frau Martina Cordes



# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)



# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)

- Auftragsvergabe -

## Ausschreibungsergebnis:

Fa. Mecklenburg & Schlangen, Sögel	=	898.793,41 €
Fa. Helming, Wietmarschen	=	899.309,12 €
Fa. Strabag, Nordhorn	=	909.985,39 €
Fa. Nie-Tieke, Emsbüren	=	929.267,51 €

Die geprüfte Angebotssumme von Fa. Mecklenburg & Schlangen teilt sich wie folgt auf:

### Gemeinde Thuine

Straßenbau	=	501.242,26 €
Regenkanal	=	<u>102.416,21 €</u>
Zusammen	=	603.658,47 €

### Wasserverband Lingener Land

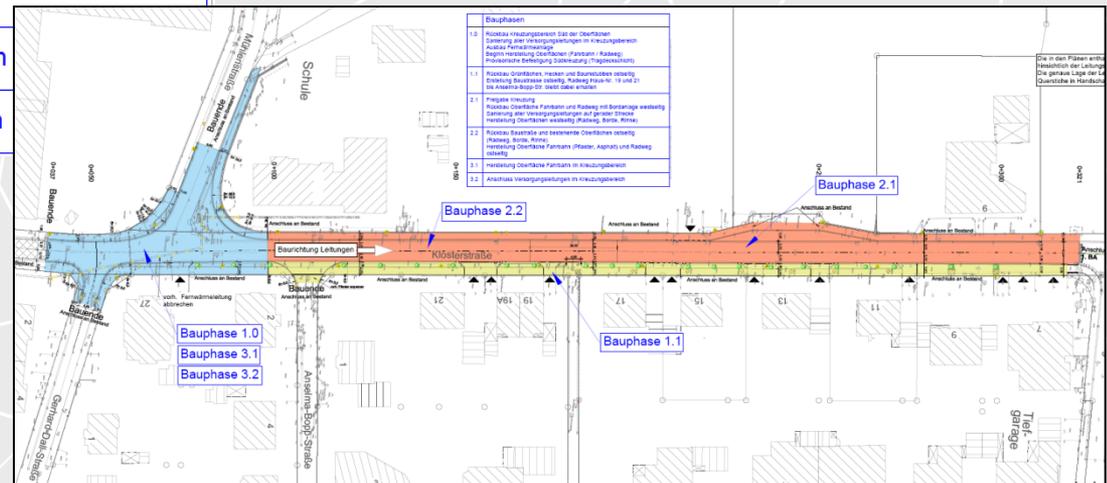
Schmutzkanal	=	120.583,91 €
Trinkwasser	=	<u>174.551,00 €</u>
Zusammen	=	295.134,91 €



# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)

## - Bauphasen / Erläuterungen -

Bauphasen	
1.0	Rückbau Kreuzungsbereich Süd der Oberflächen Sanierung aller Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich Ausbau Fernwärmanlage Beginn Herstellung Oberflächen (Fahrbahn / Radweg) Provisorische Befestigung Südkreuzung (Tragdeckschicht)
1.1	Rückbau Grünflächen, Hecken und Baumstubben ostseitig Erstellung Baustrasse ostseitig, Radweg Haus-Nr. 19 und 21 bis Anselma-Bopp-Str. bleibt dabei erhalten
2.1	Freigabe Kreuzung Rückbau Oberfläche Fahrbahn und Radweg mit Bordanlage westseitig Sanierung aller Versorgungsleitungen auf gerader Strecke Herstellung Oberflächen westseitig (Radweg, Borde, Rinne)
2.2	Rückbau Baustrasse und bestehende Oberflächen ostseitig (Radweg, Borde, Rinne) Herstellung Oberfläche Fahrbahn (Pflaster, Asphalt) und Radweg ostseitig
3.1	Herstellung Oberfläche Fahrbahn im Kreuzungsbereich
3.2	Anschluss Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich



# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)

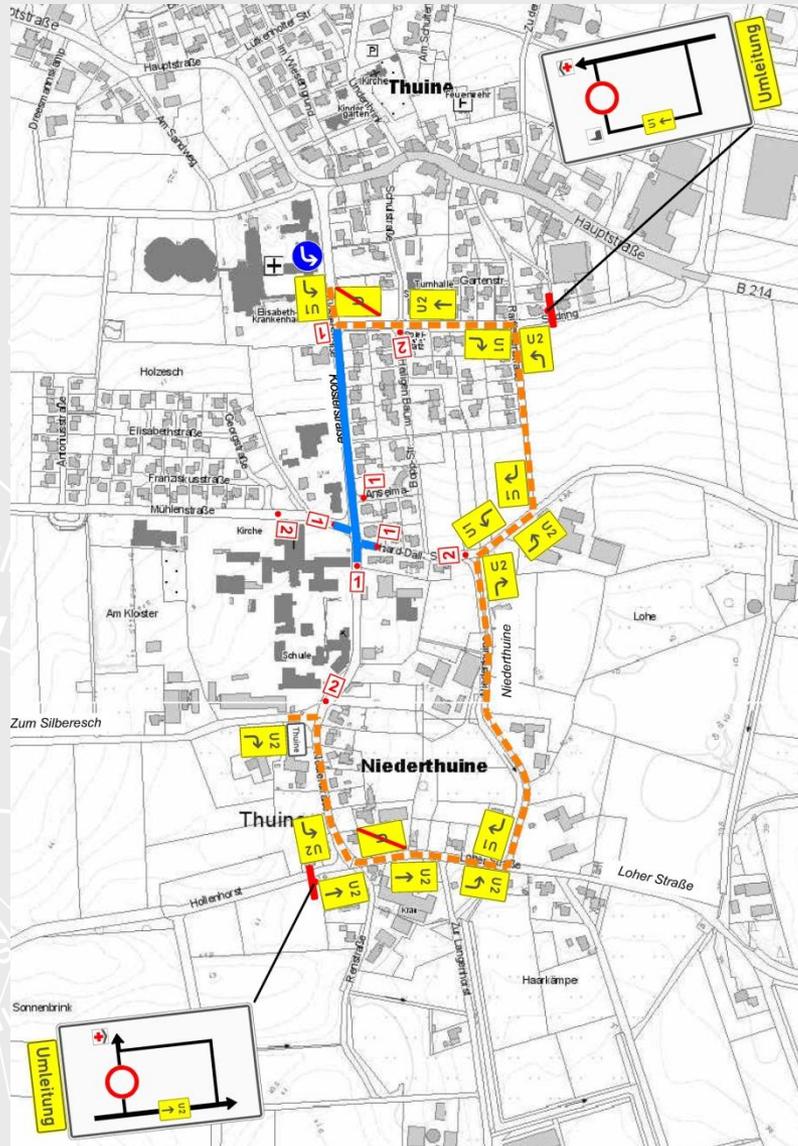
- zeitlicher Bauablauf -

- 13.06. bis 22.06.2016 = Höhe Hallenbad bis Kreuzung Gerhard-Dall-Straße / Mühlenstraße
- 23.06. bis 03.08.2016 = Kreuzung Klosterstraße / Gerhard-Dall-Straße / Mühlenstraße
- 04.08. bis max. 30.11.2016 = Reststück bis Anbindung 1. BA

Eine Anliegerinformation wurde bereits als Handzettel verteilt!

# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)

## - Umleitungsplan BA1 und BA3 -



### Legende

-  Baustellenbereich
-  Umleitungsstrecke (U1 und U2)

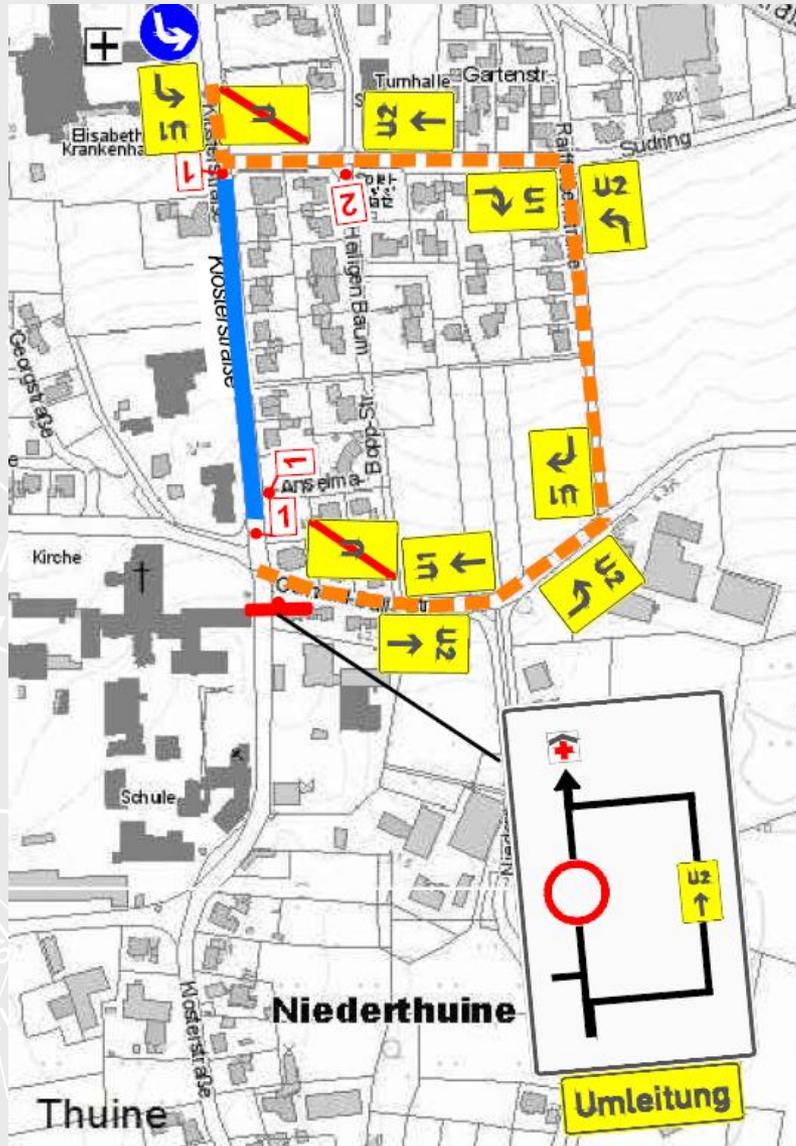


### Legende - Verkehrszeichennummern

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  Z 455-10 |  Umleitung Z 457 |  Z 250    |
|  Z 455-20 |  Z 455-2         |  Z 357    |
|  Z 455-30 |   |  Z 605-10 |
|  |   |  Z 600-30 |

# Sachstand zur Neugestaltung der Klosterstraße (2. BA)

## - Umleitungsplan BA2-



### Legende

-  Baustellenbereich
-  Umleitungsstrecke (U1 und U2)



### Legende - Verkehrszeichennummern

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  Z 455-10 |  Umleitung Z 457 |  Z 250    |
|  Z 455-20 |  Z 455-2         |  Z 357    |
|  Z 455-30 |   |  Z 605-10 |
|  |   |  Z 600-30 |

# Bericht zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses (M16)



Ausschnitt: Konzept „DEP Thuine“

### 5.2.3 Maßnahmenbereich „Pastor- Dall- Haus“ (M16 bis M18)

5.2.3.1 Erweiterung des Pastor- Dall- Hauses durch einen multifunktionalen Anbau, Neugestaltung der Außenanlage und Optimierung der Parkplatzsituation (M16) mit dem Ziel der Schaffung eines „Treffpunkts der Generationen“

Ein besonderer Wunsch aus der Fragebogenaktion war die Bereitstellung eines multifunktionalen Gebäudes für alle Vereine, in dem auch größere Veranstaltungen durchgeführt werden können. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Standortvarianten vom Bereich Feuerwehr, „Sport- und Freizeitpark Thüne“ bis hin zum Erwerb und der Sanierung einer leer stehenden Gaststätte diskutiert. Der Arbeitskreis war sich einig, dass durch ein derartiges Gebäude keine Konkurrenz zu bestehenden Gaststätten entstehen soll. Vor dem Hintergrund anstehender Instandsetzungs-

arbeiten wurde der Gedanke der Erweiterung des Pastor- Dall- Hauses (PDH) an der „Lütkenholter Straße“ entwickelt.

Das Pastor- Dall- Haus sollte aufgrund seiner zentralen Lage ausgebaut und noch intensiver genutzt werden. Hierzu sollte das Angebot nach Möglichkeit ergänzt werden. Dies kann durch eine Öffnung gegenüber weiteren Interessensgruppen geschehen (Vergrößerung der Vielfalt). Ein multifunktionaler Anbau, die Sanierung der Toilettenanlage und eine barrierefreie Außen- und Innengestaltung wären notwendig. In diesem Zuge wäre u.a. auch die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Emsland zu beteiligen (Denkmalschutz). Die Erweiterung ist unter Einbeziehung (Berücksichtigung) des vorhandenen, das Ortsbild prägenden Baumbestandes (u. a. Rot-Buchen) zu planen. Außerdem sind während der Baumaßnahmen Eingriffe in den Wurzelraum der Gehölze zu vermeiden. Die langfristige Erhaltung der genannten Bäume liegt im Grundsatzinteresse der Dorfneuerung.

Im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel stellen sich zudem neue Aufgaben, die durch die Allgemeinheit gelöst werden müssen. Mit den bestehenden sozialen Einrichtungen ist Thüne vom Grundsatz her schon gut aufgestellt. Die statistischen Daten für Thüne belegen, dass es in Zukunft mehr Rentner, weniger Erwerbstätige und weniger Nachwuchs geben wird. Erschwert wird die Situation dadurch, dass zukünftig auch die Rentenversicherung und die Pflegekassen weniger Geld auf mehr Empfänger verteilen müssen. Hieraus ergibt sich der Bedarf für neue Modelle und Anreizsysteme im Zusammenhang mit der Seniorenbetreuung / -pflege. Ziel sollte es sein, mehr Verantwortung in die Gesellschaft zu tragen, diese zu „kommunalisieren“ (ähnlich wie z.B. ein Kindergarten oder das Schulsystem) und auf viele Schultern zu verteilen, um vernünftig und in Würde alt werden zu können. Dies beruht auch darauf, dass  $\frac{2}{3}$  der Kommunikation miteinander über Bekannte geführt wird. Wenn man sich in einem Umfeld aufhält, in dem man kaum jemanden kennt (z.B. in einer entfernt liegenden Pflegeeinrichtung), gibt es wenige die Gesprächsthemen und die Kommunikation wird eingestellt. Daneben ziehen Menschen aus dem Ort, die diesen lange mit ihrem Wirken geprägt haben. Kernziel sollte es daher sein, dass die Bürger so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld wohnen und leben. Um dies nachhaltig zu unterstützen, sollte eine Koordinierungszentrale eingerichtet werden. Die Zentrale sollte in einem Bereich angesiedelt werden, der regelmäßig durch einen großen Kreis von Nutzern frequentiert wird (z.B. in dem zuvor beschriebenen und um funktionale Räume erweiterten Pastor- Dall- Haus). Nachfolgende Aufgaben sollte diese „Zentrale“ erfüllen, koordinieren und initiieren:

- Sammlung, Koordinierung und Veröffentlichung von Veranstaltungen
- „Fahrdienst“ (Bürgerbus, Mitfahrzentrale, Carsharing)
- „Rezeptdienst“ (z.B. in Zusammenarbeit mit der Apotheke)
- „Bringdienst“ (z.B. in Kooperation mit den örtlichen Nahversorgern)
- Vermittlung von sozialen Dienstleistungen (z.B. in Zusammenarbeit mit einem Pflegedienst, dem Kloster und / oder dem Krankenhaus)
  - Schaffung von Angeboten für die Betreuung in der „klassischen Pflege“ (z.B. Gespräche, Spaziergänge, Spielenachmittage, Botengänge, Unterstützung im Haushalt)
  - Organisation bzw. Vermittlung von Pflegevertretungen (z.B. Tagespflege zur Entlastung von Familien, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen)
  - Ergänzende Angebote zur „klassischen Pflege“.
- Treffpunkt zum Klönen
- Koordinierung, Anwerbung und Fortbildung von ehrenamtlichen Helfern

# Bericht zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Pastor-Dall-Hauses (M16)

- Bericht des AK-Mitgliedes Mark Driever
- Hinweise / Ergänzungen durch Frau Cordes

# Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)



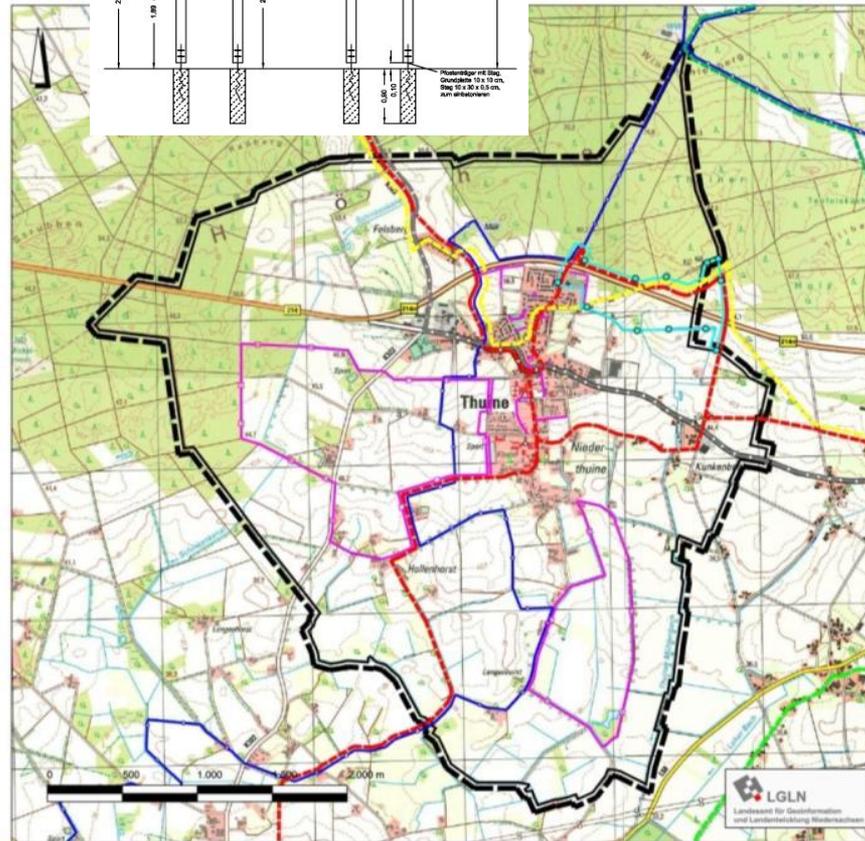
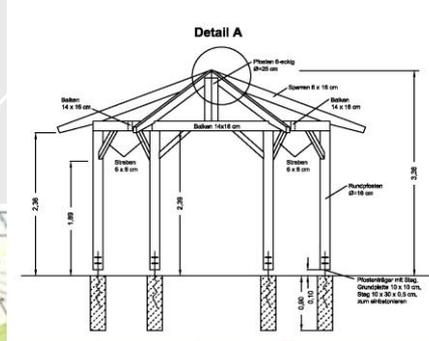
Priorität: kurzfristig

Kartengrundlage:  
Auszug aus der ALK  
© LGLN 2013

# Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)

## M33 – Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen (Priorität: kurzfristig)

- Ausweisung und Ergänzung von Wanderwegen
- Wiederbelebung der „alten“ Wanderwege der Samtgemeinde (Hase, Igel, Fuchs etc.)
- Aufstellen von Bänken / Sitzgruppen / Unterständen,
- Aufstellen von Informationstafeln an markanten Punkten
- Erarbeitung eines Flyers
- Druck einer Ortskarte mit Wanderwegen



**örtliche und überregionale Wanderwege**

- Straße der Lieder (inkl. Stationen)
- Emislandreitweg
- Giebelroute
- Straße der Megalithkultur
- Töddenland-Rundwanderweg
- Energie Parcours (Südliches Emisland)
- Emisland Radwegenetz, westliche Achse (von Langen über die Felsbergsetzung und Klosterstraße in Richtung Messingen ist Teil der Töddenlandroute)

**Optimierung des örtlichen Wegesystems**

- Erhalt und Optimierung innerörtlicher fußläufiger Wegeverbindungen
- ortsnaher Wanderwege (Beispiel)

**Dorferneuerungsgebiet**

Kartengrundlagen (LGLN 2012): Ausschnitte der TR 25: 3410 Lünen (Ems), 3411 Lengsch, 3510 Lörne und 3511 Friesen im Ursprungsmaßstab 1:25.000

**LGLN**  
Quelle: Auszug aus dem Geodatenkatalog der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterbehörde © 2012

Ab	Art der Änderung oder Ergänzung	Datum	Zeichen

**regionplan & uvp**  
Abgrenzungsbereich nach einer Gültigen  
Satzungsnummer 2 x 4982 Friesen  
Akt. 2012/2013/1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**Dorferneuerung Thüne**

Wanderwege	Maßstab: 1 : 25.000
	Blatt Nr.: MW
	Unterlage: 1

Auftraggeber:  
Samtgemeinde Thüne  
Länders 7  
38632 Thüne

**LGLN**  
Landesamt für Geoinformation  
und Landesentwicklung Niedersachsen

# Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)

<p>M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern 9 x 5.000,00 €/Stk. = 45.000,00 €</p>	<p>45.000,00</p>
<p>M33 – Freizeitorientierte Entwicklungsmaßnahmen Pauschal 60.000,00 € (Ausweisung und Ergänzung von Wanderwegen, Aufstellen von Bänken / Sitzgruppen / Unterständen, Aufstellen von Informationstafeln an markanten Punkten, Erarbeitung / Druck einer Ortskarte mit Wanderwegen)</p>	<p>60.000,00</p>

# Öffentliche Maßnahme im Jahr 2017 (M20 – Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern pp.)

... weiteres Vorgehen:

- Beteiligung Heimatverein
- Prüfung Förderfähigkeit und -bedingungen
- Auswahl Planer, Grafiker
- Entwicklung von Gestaltungsvarianten
- Abstimmung Arbeitskreis und Rat
- Festlegung und Prüfung möglicher Standorte
- Ausführungsplanung
- Förderantrag (zum Stichtag 15.02.2017)
- Ausschreibung, Ausführung, Abrechnung

# Verschiedenes

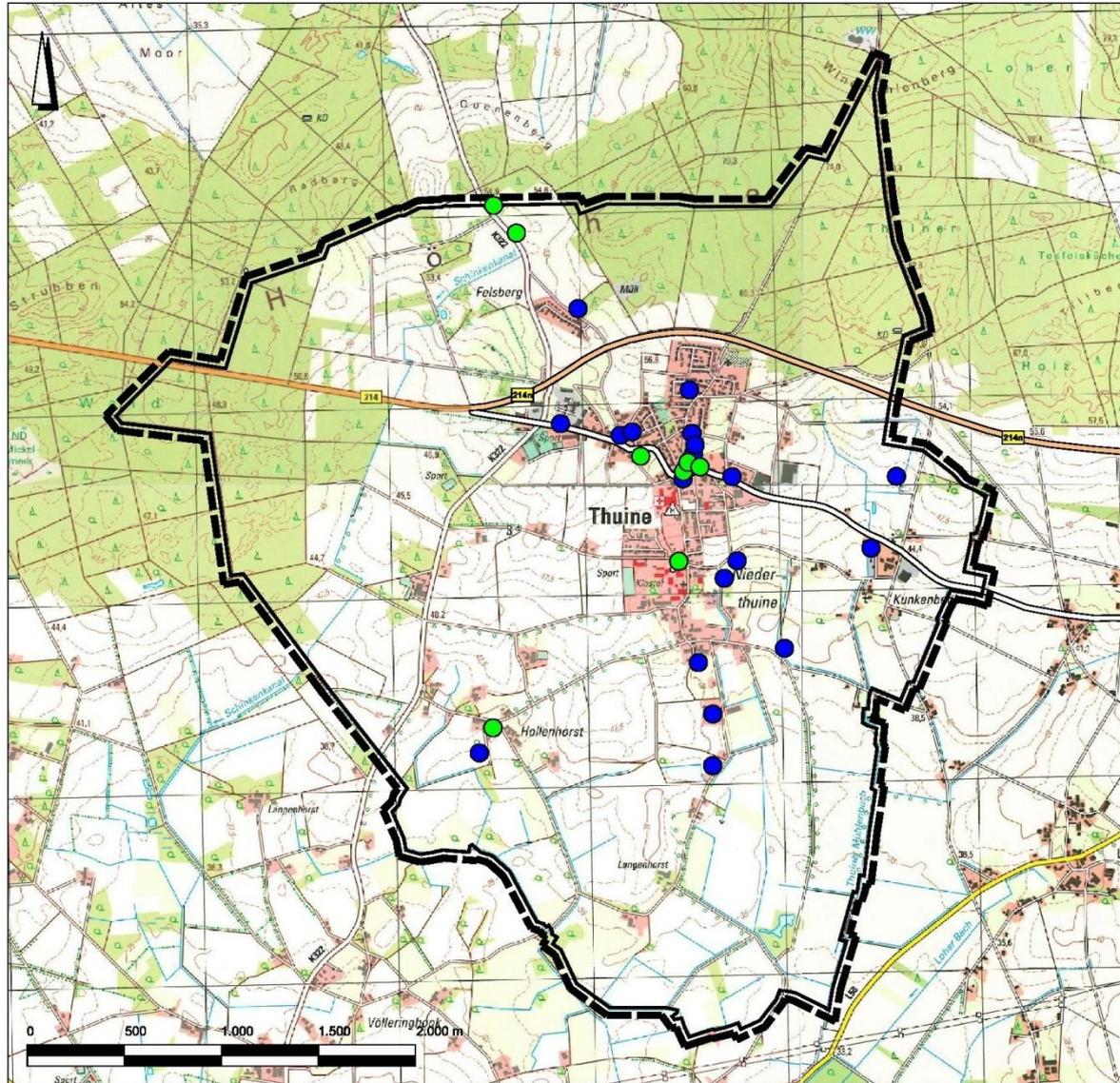
## Fragen, Wünsche und Anregungen

- Privatmaßnahmen (aktueller Stand der Förderung privater Maßnahmen – nachfolgende Karte)
- ....



# Aktueller Stand der Förderung privater Maßnahmen

## - Übersichtskarte (Stand 14. Juni 2016) -



**— — — — — Dorferneuerungsgebiet**

Kartengrundlagen (LGLN 2012): Ausschnitte der TK 25: 3410 Lingen (Erme), 3411 Lengerich, 3510 Lörne und 3511 Frenen im Ursprungsmaßstab 1:25.000

**LGLN** Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nationalen Höhenmessungs- und Katasterverwaltung © 2014

Nr.	Art der Änderung oder Ergänzung	Datum	Zustehen
Bemerkung: *100: Tübel; *1000: Umstufung; *10000: Auswärtige; *100000: Umstufung; *1000000: Umstufung			

**regionalplan & uvp** planungsbüro peter steiner GmbH  
 Grödenstraße 2 • 49833 Frenen  
 Tel.: 05992 588708-0 • Fax: 05992 505702-38  
 Internet: www.rpuvp.de

**Dorferneuerung Thuiene**

Übersichtskarte zu den Privatmaßnahmen	Maßstab: 1 : 20.000
	Blatt Nr.: 1
	Unterlage: 1

**Auftraggeber:**  
 Gemeinde Thuiene  
 Lindenbrink 7  
 49832 Thuiene

# Aktueller Stand der Förderung privater Maßnahmen

- Objekt Lindenbrink 3 (Stand 14. Juni 2016) -



# Aktueller Stand der Förderung privater Maßnahmen

## - Grüngestaltung Klosterstraße (Stand 14. Juni 2016) -



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016

**LGLN**

**regionalplan & uvp**

Planungsbüro peter schäfer GmbH  
 Grafenaue 2 • 49832 Thüne  
 Tel.: 05992 203702-0 • Fax: 05992 203702-33  
 Internet: www.rps.de

**Dorferneuerung Thüne**

Umsetzungsbegleitung - Lageplan  
 Anschlussgestaltung zum  
 2. BA Klosterstraße

Maßstab: 1:1.000  
 Blatt Nr.: 2  
 Unterlage: 1

Kongregation der  
 Franziskanerinnen Thüne e.V.  
 Klosterstraße 14  
 49832 Thüne

# Dorfentwicklungsplanung Thuine

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Gemeinde Thuine**

Lindenbrink 7

49832 Thuine



**regionalplan & uvp**

**planungsbüro p. stelzer GmbH**

Grulandstraße 2

49832 Freren